

Bürgerinitiative Sundhausen
(Postanschrift: Karl Rumpf
Austraße 3
99734 Nordhausen)

Nordhausen, 16.01.2011

Stadtrat Nordhausen
Fraktion der FDP

Sehr geehrte Stadträtin und Stadträte der FDP Fraktion
Frau Sylvia Klingebiel, Herr Martin Höfer, Herr Peter Roßberg,

die Bürgerinitiative Sundhausen wünscht Ihnen für das Jahr 2011 persönlich alles Gute und für Ihre kommunalpolitische Arbeit viel Erfolg zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nordhausen und ihrer vielen Ortsteile.

Wir SUNDHÄUSER gehen in das Jahr 2011 mit dem Wunsch, dass unsere Initiative für einen anderen und damit geeigneten Standort des geplanten Autohofes durch Sie unterstützt und damit von Erfolg gekrönt wird.

Am 02.02.2011 werden im Stadtrat der Antrag Ihrer Fraktion: Erstellung eines Lärmgutachtens, für den wir Ihnen unseren herzlichen Dank ausdrücken möchten, und der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Einstellung des Verfahrens zum Autohof Sundhausen auf der Tagesordnung stehen. Die Bürgerinitiative Sundhausen bittet Sie, auch dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen über die Fraktionsgrenzen hinweg Ihre Zustimmung zu geben.

Bitte bedenken Sie bei Ihrem Votum auch nochmals all' die Argumente, die wir Ihnen bereits in unserem Offenen Brief vom 26.11.2010 und in vielen persönlichen Gesprächen übermittelt haben. Bitte gewähren Sie dem oftmals und mit großer Mehrheit bekundeten Bürgerwillen der SUNDHÄUSER und der ökologischen Vernunft das Primat bei Ihrer Entscheidung. Wir verstehen und respektieren selbstverständlich auch Ihre wirtschaftlichen Erwägungen. Wie jedoch bereits mehrmals von uns dargelegt, stellen sich die beschäftigungsrelevanten wirtschaftlichen und steuerlichen Effekte auch an für die Menschen unbedenklicheren und für die Bewahrung der Natur verträglicheren (weil bereits als Gewerbegebiet erschlossenen) Standorten ein.

Stimmen Sie bitte in der Stadtratssitzung auch für den Erhalt der zum Teil noch vorhandenen dörflichen Struktur unsers Ortsteiles, in dem wir eine ländlich geprägte Umgebung erhalten wollen. Wir brauchen als DORF Felder und Wiesen um uns herum und wollen nicht ein Wohngebiet inmitten von Gewerbegebieten werden. Bitte entscheiden Sie im Sinne der überwiegenden Mehrheit der SUNDHÄUSER für die vorgenannten Anträge.

Abschließend möchten wir Ihnen und dem gesamten Stadtrat versichern, dass die Mitglieder der Bürgerinitiative und die weit überwiegende Mehrheit der SUNDHÄUSER sich als Bürger von Nordhausen empfinden. Sie können sicher sein, dass wir auch nach Lösung der noch bestehenden Probleme aktiv bleiben und ein verstärktes Engagement für SUNDHAUSEN und die gemeinschaftlichen Belange der ganzen Stadt Nordhausen unter Beweis stellen werden.

Nehmen Sie uns beim Wort!

Mit freundlichen Grüßen aus Sundhausen und den besten Wünschen für das Jahr 2011

Bürgerinitiative Sundhausen